

## MARCELS MITSUBISHI MODEL CAR MUSEUM: VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG!

Nachdem ich jahrelang überlegt habe, was ich mit meiner Sammlung von Mitsubishi-Modellautos und Merchandising-Artikeln machen soll, habe ich mich entschlossen, meine Garage in einen Museumsraum als Hobbyraum umzuwandeln. Bei Redaktionsschluss sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Und bis zur offiziellen Eröffnung des Museums sind noch einige Schritte zu unternehmen! Unten ist der erste Teil meiner Geschichte.

### TEIL 1: DIE IDEE

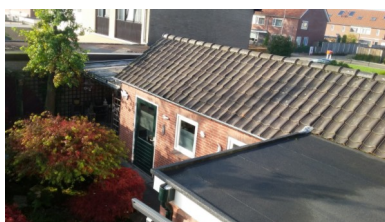
Wie viele wissen, bin ich seit Jahren (etwa seit meinem zehnten Lebensjahr) ein fanatischer Mitsubishi-Modellauto-, Prospekt- und Merchandising-Sammler. Nach 35 Jahren des Sammelns ist eine sehr große Sammlung entstanden, von der ich denke, dass ich etwas damit anfangen sollte. Schnell kam mir ein Museum in den Sinn. Aber wo und wie? Der bekannte 10-Jahres-Plan war geboren! Zu Hause ist nicht real. Äußerlich verliert man dann aber die eigene Sammlung aus den Augen! Aber... Ich habe neben dem Haus eine Garage mit Dach dahinter, die nicht wirklich funktional genutzt werden kann. Ende 2017 wurde mein 10-Jahres-Plan Wirklichkeit und ich beauftragte einen Architekten, der einen Entwurf machte, wie der Museumsraum aussehen könnte.



Bei der Gestaltung wurden einige wichtige Prinzipien berücksichtigt, wie z. B. optimale Raumnutzung, ein Spitzdach mit den gleichen Dachziegeln (sehen aus wie die Originalgarage), alles voll isoliert und ein fließender Übergang zu meinem japanischen Garten. Diese Prinzipien haben zu dem rechts gezeigten Design geführt. Das Dach / die Veranda bietet einen perfekten Übergang vom Gebäude zum japanischen Garten, wodurch das Spitzdach breiter und höher wird und somit mehr Innenraum!

Während der Entwurfsphase stellte sich heraus, dass ein Teil meines Grundstücks, nämlich der hintere halbe Meter, nicht mein Eigentum war. In enger Absprache mit den anliegenden Nachbarn habe ich dieses Land erworben (Verjährung). Nun ja, erworben... . Dazu muss einiges geregelt werden: Notar, Grundbuchänderung, Grundbuchamt.

Auf der Grundlage dieses Entwurfs wurden Arbeitszeichnungen erstellt und ich konnte nach einem Bauunternehmer suchen. In der Zwischenzeit mussten auch finanzielle Vorkehrungen getroffen werden. Am Ende fand ich einen geeigneten Bauunternehmer, der das Budget und die von mir festgelegte Ausführungszeit einhielt.



Ausgangslage



Situation vor der Asbestsanierung



Nach Abriss der Garage

## TEIL 2: DIE UMSETZUNG

Als erster Schritt wurde eine Asbestsanierung durchgeführt. Damals, in den frühen 1960er Jahren, war es üblich, Asbest als Dacheindeckung zu verwenden. Der befand sich auch unter den Dachziegeln meiner Garage. Also erstmal aufräumen, mit den altbekannten Männern in weißen Anzügen! Dann begann der Abbruch des Daches, einiger Mauern und des Betonbodens.

In der Zwischenzeit suchte ich Vitrinen für die Einrichtung des Museums. Dank Maik Meulenveld konnte ich verschiedene professionelle Vitrinen kaufen. Wim und Mirjam haben mich auch auf Vitrinen hingewiesen, die zum Verkauf angeboten wurden. Maik hat mir nicht nur Tipps gegeben, sondern ist auch gleich mitgekommen, um sie abzuholen und in mein Zwischenlager zu bringen. Fantastisch ist es nicht! Letztes Jahr hatte ich bereits einige Vitrinen bei einem Mitsubishi-Händler in Deutschland gekauft, der leider stehen blieb. Bisher sind 14 Vitrinen eingelagert und 4 weitere Vitrinen werden hinzukommen. Daraus ergibt sich eine Gesamtlänge von 15,5 Metern für Vitrinen und rund 35 Quadratmeter für Glasplatten zur Präsentation der rund 4.500 Mitsubishi-Modellautos.



Ein Teil der ausgebauten Garage wird zu einer Art Abstellraum, darüber entsteht ein Dachboden. Der Museumsteil wird keine Decke haben, aber dort blicken Sie in die Dachkonstruktion, die Ihnen ein viel offeneres und geräumigeres Gefühl vermittelt. Ja, ich habe auch regelmäßig Kontakt zu Architekten!

Unterdessen gehen die Umbauarbeiten zügig weiter.

Die Außenwände wurden gemauert, die hölzernen Innenwände gesetzt, der Isolier- und Stahlbetonboden gegossen, die Dachstühle gesetzt und die Dachziegel verlegt. Und die elektrischen Vorbereitungen sind getroffen.



**Derzeitige Situation während des Schreiben**



**Foto Abstellraum**



**2 Bilder des Museumsraums**



Nach Abschluss der Bauarbeiten wird der gesamte Innenraum gestrichen. Außen ist das Mauerwerk weiß ausgeführt mit einem anthrazitfarbenen Rand an der Unterseite. Auch die Fenster werden anthrazit sein. Innen sind die Wände und Decken hellgrau und auf dem Boden ist Projektvinyl verlegt.

### TEIL 3: DIE EINRICHTUNG

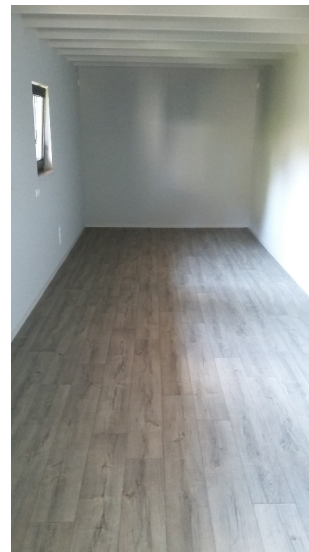
Nachdem die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind und alles innen und außen gestrichen und geputzt ist, kann das Einrichten beginnen!



**Alle Wände verputzt und der Boden eingeebnet**



**Außenwände geweißelt und Holz gestrichen**



**Alles gereinigt und lackiert.  
Und der Vinylboden liegt.**

Im Außenbereich wurde eine erhöhte Terrasse angelegt, die einen fließenden Übergang vom Neubau zum japanischen Garten schafft. Das Carport auf der Straßenseite ist nun fertig gestellt, alles ist gestrichen und neue Steine wurden verlegt.



**Neues Holzpflaster.**



**Mein ASX hat einen neuen Untertand!**

Jetzt ist es an der Zeit, die Vitrinen aufzustellen, aber bevor ich angefangen habe, konnte ich nicht widerstehen, die ersten Modellautos im Museum aufzustellen!



**Die ersten Modellautos im Museum.**



**Die ersten Vitrinen stehen.**



**Noch mehr Vitrinen! Insgesamt 18 Stück.**



**Ein kleiner Vorgeschmack auf das Endergebnis.**

Möchtest Du das gesamte Endergebnis sehen? Dann kannst Du. Das Museum kann nur nach Vereinbarung besichtigt werden. Nimm zur Terminvereinbarung über die Website oder über folgende E-Mail-Adresse Kontakt auf:

**[vandenbosmarcel@gmail.com](mailto:vandenbosmarcel@gmail.com)**



**Ein schöner Überblick über den japanischen Garten und den Neubau. Super cooles Endergebnis!**

## TEIL 4: DIE ERÖFFNUNG

Op 19 januari 2019 was het zover: de officiële opening van het Mitsubishi Modelcar Museum. In aanwezigheid van vrienden, burens, familie, kennissen en vele bekenden werd het museum door mijn moeder, met het doorknippen van een Mitsubishi lint, officieel geopend.



Ook de lokale pers was aanwezig! Voor en na de opening hebben er diverse artikelen in o.a. de Twentse Courant Tubantia, De Bornse Courant en De Week van Borne gestaan. Zelfs het programma van Expeditie Oost van RTV Oost is langs geweest voor een bijzonder interview. Allemaal erg leuk. Binnenkort komt zelfs AutoVisie langs voor een rapportage van 'Autogekken op zijwegen'.

Op 20 januari 2019 werd aan leden van de Mitsubishi Owners Club de gelegenheid gegeven om voorafgaand aan de nieuwjaarsbijeenkomst in Nijverdal mijn museum te bezoeken. En dat heb ik geweten! Met grote getalen kwamen de leden om het museum te bezoeken. Grandioos. En ik wil dan ook iedereen bedanken voor het bezoeken van mijn Mitsubishi Modelauto Museum.



**De Europastraat in Borne vol met Mitsubishi modellen van leden van de Mitsubishi Owners Club (NL)**

## Meine Geschichte in der Presse, verfasst von Hans van Rheenen:

Du bist zehn Jahre alt und Dein Vater kauft ein neues Auto, einen Mitsubishi, beim Autohändler Bennie Wilmlink und das Sammeln liegt Dir im Blut... So ist es Marcel van den Bos ergangen. Hinterher ist er sehr froh, dass sein Vater ein Auto dieser Marke gekauft hat, denn bei dieser Marke kann man den Überblick behalten. Viele andere Marken haben eine Vielzahl von Modellen, was das Sammeln mühsamer macht.



In seiner Kindheit begleitet Marcel seinen Vater sehr oft zum Autohändler und beim Warten in der Rezeption kann er nicht widerstehen, die dort befindlichen Miniaturen zu bewundern. Von Zeit zu Zeit führt das dazu, dass er eine der Miniaturen mit nach Hause nehmen darf. Und das ist der Anfang... In einer Buchhandlung kauft man eine Autozeitschrift, man entdeckt Clubs oder Sammler von Miniaturen und eines Tages liest man, dass es in Houten (Niederlande) regelmäßig riesige Messen für Autominiaturen gibt.



Man kontaktiert andere Sammler. Das Internet entsteht, der Kontakt zu anderen Sammlern wird global. Und dann kennt ein australischer Sammler von Mitsubishi-Prospekten, mit dem Sie in Kontakt

stehen, einen japanischen Mitsubishi-Fan und bringt Sie mit ihm in Kontakt. Mit diesem Japaner hat Marcel noch immer regelmäßigen Kontakt. Ein Besuch in Japan steht ganz oben auf seiner Wunschliste.

Gerade diese weltweiten Kontakte machen das Sammeln sehr attraktiv. In Fernost verkauft Mitsubishi andere Modelle als in Europa, also werden dort auch andere Miniaturen verkauft. Über das Internet versucht er, auch diese Miniaturen zu kaufen und seiner Sammlung hinzuzufügen. Auf diese Weise ziehen auch andere Länder wie Korea, China und Japan seine Aufmerksamkeit auf sich. Ganz Japan hat sein Interesse. Das gilt nicht nur die japanische Kultur. Sein Garten ist als japanischer Garten angelegt, und als der Architekt das Museum entwarf, war eine der Bedingungen, dass das Äußere des Museums mit dem japanischen Garten harmonieren sollte.

Und das ist gelungen!



Ein echter Sammler weiß immer Dinge, die man selbst noch nicht wusste! Marcel erklärt mir, wie Mitsubishi zu seinem Namen und Logo kam. „Das Logo repräsentiert drei Diamanten. Der Mitsubishi-Konzern wurde von drei reichen japanischen Industriefamilien gegründet, die eine Zusammenarbeit begannen. Auf Japanisch bedeutet *mitsu* Drei und *bishi* Diamanten“, erzählt mir der stolze Sammler. Neben den Miniaturen sammelt Marcel auch Prospekte, Kataloge, Zeitungsartikel und andere Veröffentlichungen zu Mitsubishi. Leider ist er nicht in der Lage, all diese Dinge mit auszustellen. „Ich bedauerte, dass der größte Teil meiner Sammlung in Kisten verpackt war und so entstand die Idee eines Museums.“ De gehele collectie omvatte ten tijde van dit interview exact 4807 miniaturen. Daarvan staan er circa 4000 in het museum, de rest kon er niet meer bij... Verder staan er in een andere ruimte nog een aantal vitrines met allerlei Mitsubishi-merchandise: denk aan petjes, waterflessen, gummetjes, stickers, glazen en wat al niet...



**Mitsubishi Merchandiseartikel in allen Formen und Arten, vom Salzstreuer bis zum Bierdeckel!**



Ein wahrer Sammler hat nie genug. Wenn Sie also etwas von Mitsubishi auf Ihrem Dachboden oder in einer Schublade haben, werfen Sie es nicht weg, sondern wenden Sie sich bitte an Marcel unter: [vandenbosmarcel@gmail.com](mailto:vandenbosmarcel@gmail.com).

Das Museum kann auf Voranmeldung besichtigt werden. Dafür kann mit mir Kontakt aufgenommen werden:

**[vandenbosmarcel@gmail.com](mailto:vandenbosmarcel@gmail.com)**

**DAS MITSUBISHI MODEL CAR MUSEUM in BORNE, einzigartig auf der Welt**